

Ab morgen neuer Landrat: Otto Lederer



Schon im Juli des vergangenen Jahres war er von der CSU nominiert worden – mit 100 Prozent: Und Mitte März war das Ergebnis in der Bevölkerung bei der Kommunalwahl eindeutig – Otto Lederer ist ab dem morgigen 1. Mai der neue Landrat im Landkreis Rosenheim. Mitten in der größten Krise, die unser Land nach dem Zweiten Weltkrieg erlebt: Der Corona-Pandemie. Mit Zuversicht will er anpacken. Hier ein Blick auf sein Leben

...

Unser Foto zeigt einen Schnappschuss zur Niederlegung seines

langjährigen Landtagsmandats bei Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Damit kann Otto Lederer sein neues Amt als Landrat ab morgen, dem 1. Mai, antreten! Er ist der Nachfolger von Wolfgang Berthaler, der wegen einer Erkrankung monatelang vom 2. Landrat Josef Huber vertreten wurde.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Heimat, der Landkreis Rosenheim, gehört nicht nur zu den schönsten, sondern auch zu den erfolgreichsten Regionen in Deutschland: Eine intakte Natur, attraktive Arbeitsplätze und eine einmalige Verbindung von Tradition und Moderne sorgen für eine enorm hohe Lebensqualität.

Ich möchte all das – und vieles mehr ! – erhalten und im Dialog mit allen Bürgerinnen und Bürgern behutsam weiterentwickeln.

Herzliches „Vergelt`s Gott“!

***Mit besten Grüßen,
Ihr Otto Lederer***

Persönliches von ihm

Ich bin am 11. Oktober 1970 in Rosenheim geboren und in Berg bei Ostermünchen, einem kleinen Ort in der Gemeinde Tuntenhausen, aufgewachsen. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder: Zwei Töchter und einen Sohn.

Politische Laufbahn

1996 wurde ich mit 26 Jahren zum ersten Mal in den Gemeinderat der Gemeinde Tuntenhausen gewählt, dem ich bis 2013 als Mitglied angehörte. Über dieses Ehrenamt habe ich ein Jahr später den Weg zur CSU gefunden. Gleichzeitig war ich von 1999 bis 2005 auch Mitglied der Jungen Union (JU).

Im Jahr 2002 durfte ich zudem für die CSU in den Kreistag des Landkreises Rosenheim einziehen, dem ich heute noch angehöre.

Darüber hinaus durfte ich die CSU-Kreistagsfraktion leiten (2008-2014).

Seit dem Jahr 2013 bin ich nun für die CSU im Bayerischen Landtag und bringe mich dort sowohl im Bildungs- als auch im Innenausschuss als ständiges Mitglied ein.

Darüber hinaus besetze ich diverse Ämter des CSU-Kreisverbands Rosenheim-Land und des CSU-Bezirksverbands Oberbayern.

Seit 2015 bin ich außerdem Landesvorsitzender des Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport (AKS) der CSU in Bayern.

Ausbildung und Beruf

Nach dem Besuch der Volksschule in Ostermünchen wechselte ich 1981 an das Gymnasium Bad Aibling. Nach dem Abitur begann mein Grundwehrdienst als Gebirgspionier in der damaligen Kaserne in Brannenburg.

Nach meinem erfolgreichen Mathematik- und Physikstudium für das Lehramt an Gymnasien (1991 bis 1996) an der Ludwig-Maximilians-Universität in München absolvierte ich das Referendariat (1996-1998).

Anschließend war ich zwei Jahre an den Neuhof-Schulen in München tätig und dann, bis 2002, am Ignaz-Günther-Gymnasium in Rosenheim, zuletzt als Studienrat.

Danach wurde ich zum Ersten Bürgermeister meiner Heimatgemeinde Tuntenhausen gewählt. Dieses Amt hatte ich fast zwölf Jahre bis zu meiner Wahl als Landtagsabgeordneter für den Stimmkreis Rosenheim-West inne.

Seit 2013 darf ich meine Heimatregion als Abgeordneter für die Christlich-Soziale Union (CSU) im Bayerischen Landtag vertreten.

Freizeit und Ehrenamt

Meine wenige Freizeit verbringe ich mit meiner Familie. Einen guten Ausgleich zu meiner Arbeit im Landtag bieten zudem längere Bergwanderungen, gute Bücher oder auch meine Leidenschaft zur Musik.

Ehrenamtlich engagiere ich mich als aktiver Feuerwehrmann in Ostermünchen, als stellvertretender Vorsitzender im Katholischen Männerverein Tuntenhausen sowie im Beirat des BRK-Kreisverbandes Rosenheim.

Weiterhin bin ich Mitglied beim Trachtenverein „Almarausch“, beim VdK, der AWO und dem Trachtenverein „Eichenlaub“ Schönau sowie bei weiteren Ostermünchner Ortsvereinen (Sportverein, Obst- und Gartenbauverein, Maibaumverein, Krieger- und Soldatenverein).

Nicht zu vergessen meine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (seit 2009) sowie im Aufsichtsrat der RoMed-Klinken (seit 2014) – zwei für mich sehr interessante Arbeitsfelder.